

Die Enthüllung des Esmarch-Denkmal in Tönning.

Die Stadt Tönning hat ihrem bedeutenden, nun 82-jährigen Sohne, dem Kieler Chirurgen Geheimrat Professor Dr. Friedrich v. Esmarch ein Denkmal gesetzt. Der Enthüllung der von Adolf Witt geführten Bronzefigur des Esmarch mit seiner Familie bei. Unter Bild zeigt den Geleiteten, links neben ihm seine Gattin, geborene Prinzessin von Schleswig-Holstein, die Seite unserer Kaiserin, seine beiden Söhne, Tochter und Schwiegertochter, Major Graf v. Borsdorf.

J. H. Thilo, Hamburg, phot.

ein Schritt zum Erfolge. — Der halbvolle Eimer schmeibelt am meisten. — Auch die höchsten Reine stehen auf der Erde. — Der Mann glaubt, er weiß alles; aber die Frau weiß es besser. — Auch der Landesfürst hat seine armen Verwandten. — Juwelen kauft man sich zuletzt, verkauft sie aber wieder zuerst. — Kein Ehemann weicht vorwärts zu den Ecken, er ist ein Tag der Trauer ist länger als ein Monat der Freude. — Wer selbst nichts zu tun hat, macht anderen die meiste Arbeit. — Wer taugt, was er nicht braucht, wird bald brauchen, was er sich nicht kaufen kann. — Das beste Mittel gegen Trunksucht besteht darin: beobachte Trunksüchtige, wenn du nüchtern bist.

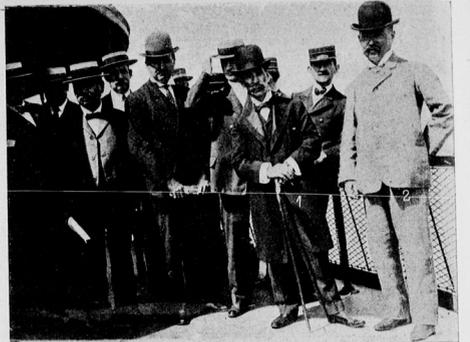


Der Vater der Buchholzer * Dr. Julius Etinde, starb kürzlich in seiner holländischen Heimat im 84. Lebensjahre.

Ein außer-gewöhnliches Leben herrschte vor einigen Tagen auf dem fastlichen Boden Weimars. War doch die alte Residenzstadt der Schauplatz des 20. Kongresses der Allgemeinen Radfahrer-Union (Deutscher Touristenklub). Zahlreiche Radler aus allen Teilen Deutschlands waren nach der großartigen Reichung gekommen. Den Mittelpunkt der feierlichen Veranstaltungen des Kongresses bildete ein Preis- und Blumenparade durch die reich geschmückten Straßen Weimars. Unsere Illustration zeigt eine der interessantesten Gruppen dieses Festes. Witten in einer aus den Konsulaten Steinach, Weimingen, Krenshild, Roda, u. h. gebildeten Abteilung redet ein Radfahrer auf dem Feste.

Die Landung der japanischen Friedensunterhändler im Hafen von Newyork.

2003
Baron Komura (1), Sato (2) und ihre Suite mit den Abgeordneten des Präsidenden Roosevelt.
Copyright Agency Photo Nouvelles.



RAETSEL

Rätsel.

Gieß Du's von vorn, von hinten her, — Stets bleib's das gleiche Wort. — Du lehen ist es nur am Meer, — In keinem andern Ort. — Doch, fällt's mir plötzlich ein, o weh, — Ich hab's ja selbst im Portemonaie.

Somonym.

Menschen, die von frommen Wandel — Hören es, auch kennt's der Handel. J. N.

SCHACH

Lösung der Aufgabe Nr. 99.

1. e7—c8 (wird Käufer) h4—h3
2. Lc8—g4 h3—h2
3. Lg4—d1 Ka2×b1
4. Ld1—h4 matt.

Der Lösungsvorschlag 1. e7—c8, D4—h3 2. Ue8—h3, h3—h2 3. Tf1—c1 scheidet an 3. —, b2×c1 und wird Springer.

Richtige Lösung ging ein von: D. W. Weigt in Wien.

Ein „Seifenstern“ ist der Neujahrssitz in Nicaragua, dessen Wasser eine starke Lösung von doppeltkohlensaurem Kali, doppeltkohlensaurem Natron und schwefelsaurem Magnesia enthält. Wenn ein fettiger Gegenstand mit diesem Wasser gereinigt wird, so bildet sich sofort Seifenstaub. Das Wasser wird zum Haarwaschen gebraucht und für innere und äußere Seiden angewandt.

Eine Fabrik in der ich Angelegte sind ist, befindet sich in Philadelphia. Die Fabrik wurde im Jahre 1874 von dem blinden Mr. S. L. Hall, begründet. Er ist noch jetzt der Leiter der Fabrik, der von dem glühenden Wunsch befeuert ist, jedem Blinden in Amerika Arbeit zu verschaffen. Seine Fabrik schließt er selbst. „Zu ganzen beschäftigten wir 125 Mann, wenn das große Publikum im mehr unterfertigen wurde, könnten wir die doppelte Anzahl beschäftigen.“ Es sind über 100 Blinde vorgefertigt, die auf Anstellung warten. Wir machen hauptsächlich Besen. Sie werden aus Besenroten gearbeitet, von dem wir in den letzten beiden Jahren 192.849 Pfund verbraucht. Das ist natürlich die denkbar feinste Qualität, die Blinde können andere Besen verarbeiten können. Wir haben 92.175 Dutzend Besen vorgefertigt, wofür wir etwa 800.000 Mark in bar erhielten, und wir bezahlten den Resten 2,75 Mark für das Duzend. Einige der geschicktesten Arbeiter verdienen wöchentlich 50 Mark, die Ungeschicktesten bringen es auf 30 Mark wöchentlich. An das Besenbinden bin ich verfallen weil es schnell erlernt und alle dazu gehörige Arbeit von Blinden den ausgeführt werden kann. Außerdem steigt die Nachfrage nach Besenbinden über das ganze Jahr, über gibt es keine stille Zeit.



Der Senior der evangel. Geistlichen, Pastor Gersdorf in Weinberge bei Liebenwerda ist vor kurzem in sein hunderttes Lebensjahr getreten, aus welchem Anlaß dem ehrenwürdigen Herrn die Glückwünsche von nah und fern zugehen. Pastor Gersdorf wurde 1806 in Wendisch-Ribsdorf geboren, und verlebte die dortige Pfarre 48 Jahre hindurch. Im Jahre 1858 trat er in den Ruhestand.